

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 26. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. August 2025)

zum Thema:

Entwicklungen rund um den U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord (IV)

und **Antwort** vom 12. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Sep. 2025)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Linke)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23725
vom 26. August 2025
über Entwicklungen rund um den U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord (IV)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:
Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der geplanten Bauvorhaben am Cecilienplatz 10, 11 und 12?

Antwort zu 1:
Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat dazu Folgendes mitgeteilt:
„Für die genannten Grundstücke liegen Baugenehmigungen vor, für Cecilienplatz 10 und 12 seit September 2023, für Cecilienplatz 11 seit November 2024.“

Frage 2:
Wurde bereits ein Baubeginn für den Cecilienplatz 10 und 12 angezeigt? Wenn ja, wann? Wenn nein, wurde eine Verlängerung der Baugenehmigung beantragt?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Es wurde für beide Grundstücke kein Baubeginn angezeigt. Die Verlängerung der Baugenehmigungen wurde bislang nicht beantragt.“

Frage 3:

Wurde bereits ein Baubeginn für den Cecilienplatz 11 angezeigt? Wenn ja, wann? Wenn nein, wurde eine Verlängerung der Baugenehmigung beantragt?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Es wurde der Baubeginn noch nicht angezeigt. Die Baugenehmigung ist noch bis November 2026 gültig und muss daher noch nicht verlängert werden.“

Frage 4:

Wurde durch die Eigentümer bereits der Rückbau der Gebäude für den Cecilienplatz 10,11 und 12 angezeigt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wann wird damit begonnen, die Ruinen abzureißen?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Der Rückbau wurde noch nicht angezeigt. Gründe sind dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf nicht bekannt. Hierfür ist der Eigentümer bzw. Bauherr verantwortlich.“

Frage 5:

Gibt oder gab es zwischenzeitlich zu den Bauvorhaben weitere Abstimmungen oder gar Vereinbarungen mit landeseigenen Unternehmen, damit diese hier Wohnraum schaffen oder übernehmen können? Wenn ja, welche Zielsetzung haben diese Gespräche und etwaige Vereinbarungen?

Antwort zu 5:

Dem Senat liegen hierzu keine weitergehenden Informationen vor.

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Hierzu liegen dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf keine Kenntnisse vor.“

Frage 6:

Inwiefern haben das Bezirksamt oder der Senat neue Kenntnisse darüber, dass die Grundstücke mit den erteilten Baugenehmigungen seitens der Eigentümer weiterverkauft werden sollen?

Antwort zu 6:

Dem Senat liegen hierzu keine weitergehenden Informationen vor.

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Hierzu liegen dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf keine Kenntnisse vor“

Berlin, den 12.09.2025

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen